

Presseinformation

30. September 2004

„Österreichisch-Tschechische Historikertage“ in Waidhofen/Thaya Bilateral erarbeitetes gemeinsames Geschichtsbuch als Ziel

Nach dem großen Erfolg der „Österreichisch-Tschechischen Medientage“ setzt die Waldviertel Akademie einen weiteren Schritt in ihrer Entwicklung zu einer Plattform für den akademischen und medialen tschechisch-österreichischen Dialog und veranstaltet morgen, Freitag, 1., und Samstag, 2. Oktober, im Thayahotel in Waidhofen an der Thaya in Zusammenarbeit mit dem „Österreichisch-Tschechischen Dialogforum“ und der Universität Salzburg „Österreichisch-Tschechische Historikertage“.

Bei diesen Historikergesprächen wird der Auftakt zu zwei internationalen historischen Projekten gesetzt: Beim ersten – „Regionale Öffentlichkeit im West-Ost-Vergleich von 1945 bis 1989“ - handelt es sich um einen Vergleich zwischen der Nachkriegsentwicklung im Waldviertel und in Südböhmen, aber auch in anderen Regionen Europas. Besonders herausgearbeitet werden dabei Unterschiede zwischen Mechanismen in totalitären und demokratischen Öffentlichkeiten.

Das zweite Projekt hat zum Ziel, ein gemeinsames und bilateral erarbeitetes österreichisch-tschechisches Geschichtsbuch zu initiieren, das die in weiten Teilen verknüpfte, aber unterschiedliche Geschichte der beiden Nachbarvölker mit besonderem Blickpunkt auf das 20. Jahrhundert aufarbeiten soll.

Eröffnet werden die Historikergespräche am 1. Oktober um 19 Uhr. Den (öffentlich zugänglichen) Eröffnungsvortrag zum Thema „Dorf und Nation“ hält Univ.Prof. Dr. Hans Haas von der Universität Salzburg.

Nähere Informationen und das Detailprogramm bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, Mag. Niklas Perzi, e-mail waldviertel.akademie@wvnet.at und www.waldviertelakademie.at.